

IG Metall: Neuwahlen bei der IG-Metall Verwaltungsstelle Tauberbischofsheim

Wolfgang Breuer bleibt erster Bevollmächtigter

Odenwald-Tauber. Damit war der Weg für die Neuwahlen frei. Große Überraschungen waren in den folgenden Wahlgängen zur Geschäftsführung der IG Metall Verwaltungsstelle nicht erwartet worden.

Als einziger Kandidat wurde Wolfgang Breuer mit 84,2 Prozent der Stimmen erneut zum ersten Bevollmächtigten und Kassierer in seinem Amt bestätigt. Zur Seite steht auch künftig Gerd Koch als zweiter Bevollmächtigter, der ohne Gegenkandidat mit 96,4 Prozent von den Delegierten gewählt wurde.

In den Ortsvorstand wurden weiter 13 ehrenamtliche Beisitzer und -innen aus den Betrieben des Necker-odenwald- und Main-Tauber-Kreises mit breiter Unterstützung der Delegierten gewählt: Selina Eichhorn (Firma Magna), Sylke Fischer (Firma Alfi), Harald Gans (Firma Lauda), Lothar Harlacher (Firma Getrag), Patrik Heck (Firma VS), Rudolf Karliczek (Firma Braun), Werner Martin (Firma Hydraulik-Ring), Markus May (Firma König), Edelburga Schell (Firma Scheuermann & Heilig), Rainer Seifert (Firma Bartec), Klaus Wackenreuter (Firma Weinig), Markus Weniger (Firma Eirich) und Hermann Zäuner (Firma Ruppel). Der Vertreter der Stuttgarter Bezirksleitung Josef Bechtel wertete die guten Stimmergebnisse als Bestätigung für die erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit in der Region. Ebenso zügig vollzogen sich die Wahlen für die Mitglieder zur Bezirkskonferenz und der Mitglieder zu der Großen Tarifkommission.

Einstimmig gewählt als Delegierte zur Bezirkskonferenz: Wolfgang Breuer, Selina Eichhorn, Peter Klement und Werner Martin.

Als Ersatzdelegierte Gerd Koch, Tina Wiescholek, Patrik Heck und Markus May.

Ebenfalls einstimmig in die Großen Tarifkommissionen gewählt. Metall- und Elektroindustrie: Wolfgang Breuer, Klaus Wackenreuter, Karl Graser und Roswitha Rubey.

Metallbau (Schlosser/-Schmiede/Feinwerktechnik): Hans-Georg Nitzsche, Bernd Flegler und Markus May.

Holz und Kunststoff Industrie: Hans-Georg Nitzsche, Julia Roth, Hermann Zäuner, Peter Klement und Patrik Heck.